

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 1. September.

36000 Mark für Zeppelin.

Bei den der Vereinigung Hallescher Bankfirmen angehörigen Banken und Bankiers sind bis jetzt für die Zeppelinfahrt fast 36000 Mk., genau 35 909,03 Mk., eingegangen.

Die stimmfähigen Bürger von Halle.

Die nach Vorschrift des Ortsstatuts berichtigte Liste der hiesigen stimmfähigen Bürger liegt von heute bis einschließl. 15. d. M. während der Dienststunden im städtischen Bureau VIII, Königstr. 1 (Eingang Kurzegeße), zur Einsicht der Interessenten aus.

In der Liste sind eingetragen für die Altstadt:

- I. Abteilung: 246 Bürger gegen 247 im Vorjahre mit einem Steuerfoll von 1 493 266,66 Mark gegen 1 350 766,18 Mk. im Vorjahre;
II. Abteilung: 2054 Bürger gegen 1933 im Vorjahre mit einem Steuerfoll von 1 331 807,53 Mk. gegen 1 347 384,84 Mk. im Vorjahre;
III. Abteilung: 20 300 Bürger gegen 19 363 im Vorjahre mit einem Steuerfoll von 1 179 872,38 Mk. gegen 961 165,87 Mk. im Vorjahre.

Das sind im ganzen 22 600 stimmfähige Bürger gegen 21 543 im Vorjahre mit einem Steuerfoll von 4 004 946,57 Mk. gegen 3 659 316,59 Mk. im Vorjahre.

Für die Vororte sind eingetragen:

- I. Abteilung: 10 Bürger gegen 8 im Vorjahre mit einem Steuerfoll von 266 615,21 Mark gegen 226 314,68 Mk. im Vorjahre;
II. Abteilung: 244 Bürger gegen 221 im Vorjahre mit einem Steuerfoll von 245 849,37 Mark gegen 213 821,43 Mk. im Vorjahre;
III. Abteilung: 3073 Bürger gegen 3799 im Vorjahre mit einem Steuerfoll von 154 426,80 Mk. gegen 144 247,39 Mk. im Vorjahre.

Das sind im ganzen 4227 stimmfähige Bürger gegen 4028 im Vorjahre mit einem Steuerfoll von 666 891,38 Mk. gegen 584 383,50 Mk. im Vorjahre.

In der Altstadt und den Vororten würde die Zunahme in 1908 also betragen: 1256 Bürger und ein Mehrsteuerfoll von 428 137,56 Mk.

Steuerlage des Fiskus der Stadtgemeinde.

Der Preussische Domänenfiskus war vom Magistrat zu Halle zur Gemeindeeinkommensteuer hinsichtlich eines Terrains herangezogen worden, das der Reichsfiskus als Exerzierplatz gepachtet hatte. Während der Bezirksausföhr die Freistellungslage abmah, hob das Oberverwaltungsgericht die Korentrcheidung auf und fürhrte u. a. aus, den Steuern vom Grundbesitz seien nach § 24c des Kommunalabgabengesetzes nicht unterworfen die dem Staate, den Provinzen, den Kreisen oder sonstigen kommunalen Verbänden gehörigen Grundstücke, sofern sie zu einem öffentlichen Dienste oder Gebrauche bestimmt seien. Eine dauernde Bestimmung solcher Grundstücke zum öffentlichen Dienste oder Gebrauche bestimmt sei, fehle es im Gesetze an einem Anhalte. In der Hauptsache werde das beregte Grundstück als Exerzierplatz benutzt; Steuerfreiheit würde nur dann nicht zuzustimmen sein, wenn der Domänenfiskus das Gelände nur zu dem Zwecke dem Reiche verpachtet hätte, um finanziellen Nutzen aus der Verpachtung des Landes zu ziehen.

Von der Stadtbahn.

Im Publikum werden schon seit Einführung des neuen Fahrplans bei der Stadtbahn Klagen darüber geführt, daß der Fahrpreis für die Strecke Magdeburgerstraße - Zoologischer Garten für 10 Pf. ausgerechnet wird. Die Tarifkommission hat die ersugenannte Bitte ist das Steintor, wobei allerdings zu bemerken ist, daß die 10 Pf.-Fahrpreise für die Fahrt vom Steintor bis zum Kaffeegarten Trotha be-

rechtigen. Eine Tarifkommission - Zoologischer Garten erklärt überhaupt nicht.

Wenn man berücksichtigt, daß die meisten Fahrgäste am Zoologischen Garten bezw. am Bad Wittenberg aussteigen, so kann nicht geleugnet werden, daß in dem bisherigen Fahrplan eine Ungerechtigkeif gegenüber den Fahrgästen liegt, die die Bahn von der Magdeburgerstraße aus benutzen.

Wie wir hören, hat die Direktion der Stadtbahn die Absicht, den Nebelstand zu beseitigen. Die Tarifkommission würde demnach künftig statt am Walfalla in der Nähe des Wasserturms sein. Die Erwägungen in der Angelegenheit haben aber bis jetzt zu keinem Resultat geführt.

Eine Rede Gustav Wolffs in Halle.

Eine noch unbekanntere Rede Gustav Wolffs, die er wenige Tage nach der Schlacht bei Breitenfeld in Halle am 14. September 1632 gehalten hat und in der er sich in dankenswerter Weise über seine Beweggründe zum Eingreifen in den deutschen Krieg ausgesprochen hat, wird von dem Archivrat Dr. S. Wächter in Jena auf Grund des Tagebuchs des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg in der 'Zeitschrift des Vereins für Kirchengeschichte in der Provinz Sachsen' veröffentlicht. Es wird darin von Gustav Wolff erzählt:

'Er danke Gott für solche herrliche Vittoria (bei Breitenfeld) und wünsche, daß sie dem evangelischen Wesen möchte zum Besten gereichen, weil er keinen anderen Vorteil noch eigene Ambition hierin hegte, als die Ehre Gottes, die Erhaltung der evangelischen Religion, die Beförderung des Friedens im Reich und die Erhaltung der deutschen Freiheit, unter Aller Bitterkeit und Muthstand unserer Lande, wenn wir uns nur selber helfen und ihm die Sache übergeben wollten. Er begehre nicht eine Hand breit Landes davon und wolle, daß es der Teufel (Gott behüte uns!) holen möge, wo das Geringste davon ihm an seinem Vams antehen sollte.'

Deutlichere Worte über die Pläne und Ziele des Schwedenkönigs kann es kaum geben, als in dieser Rede, die in gleicher Weise den demüthigen Sinn des großen Feldherrn wie seine Liebe zur evangelischen Sache zeigt. Sie legt zugleich die ultramontane Geschichtsauffassung ins Anrecht, die Gustav Wolff nur als länderhungrigen Eroberer darstellt, der die Religion zum Deckmantel seiner ehrgeizigen Pläne nahm.

Notbremsen in den Eisenbahnen interessieren wohl jeden Reisenden. Die wenigsten aber haben eine richtige Vorstellung von dieser Sicherheitsmaßregel. Zurzeit sind fast durchgängig Luftdruckbremsen eingeföhrt. Zu ihrem Betrieb sind vier bis fünf Atmosphären Druckluft erforderlich, die durch eine Luftpumpe auf der Lokomotive erzeugt und durch einen Luftbehälter nach der Luftleitung und den Bremsapparaten gedrückt werden. Die Zuggriffe selbst sind natürlich nicht die eigentliche Bremse, sondern ein Hebelwerk, mit dem innerhalb der Röhren an der Decke des Wagens ein Drahtgitter verbunden ist, der unter dem Wagen führt und dort mit dem Luftauslasshahn in Verbindung steht. Jeder Wagen hat eiserne Luftdröhen, die nach Zusammenstellung eines Zuges mittels starker Schläuche von Wagen zu Wagen verbunden werden. Zieht man die Notbremse, so entweicht die Luft, nachdem sie einen Bremsstoff vorgeföhrt und die Bremsklöppe an die Räder gedrückt hat, und zwar bei allen Wagen zugleich, ins Freie. Das Gleiche geschieht, wenn z. B. durch eine Entgleisung die Schläuche zerreißen.

Internationale Ballonfahrt. Am Donnerstag, den 3. September, finden in den Morgenstunden internationale wissenschaftliche Ballonaufstiege statt. Es steigen Drachen, bemante oder unbemante Ballons in den meisten Hauptstädten Europas auf. Der Fieber eines jeden unbemannten Ballons erhält eine Belohnung, wenn er der jedem Ballon beigegebenen Instruktion gemäß den Ballon und die Instrumente sorgfältig birgt und an die angegebene Adresse sofort telegraphisch Nachricht sendet.

Jur. Pilzjaktion. Die Nachrichten, daß in der Erde wenig eßbare Pilze gefunden werden, als in anderen Jahren, wird von versöhnenen ererbigen Pilzsammern in gewisser Beziehung demotiviert. Denn gerade sogenannte Reispilze, Steimpilze, auch Champignons seien reichlich vertreten, während indessen Pfifferlinge weniger gefunden würden. Man hofft jedoch, daß der September, der ja auch noch zur Pilzjaktion gehört, noch eine reichlichere Ernte dieser Pilzart bringen wird.

Die Fahrgeldeinnahmen der H. S. G. Stadtbahn Halle betragen: vom 1. bis 31. August 1908: 77 135,62 Mk. (1907: 68 474,58 Mk.), mehr 1908: 8661,04 Mk.; vom 1. Januar bis 31. August 1908: 552 197,53 Mk. (1907: 493 945,16 Mk.), mehr 1908: 58 252,67 Mk.

Zoologischer Garten. Wie wir bereits meldeten, ist es gelungen, den regelmäÙigen Besuchern unseres Gartens wohlbekanntem Compteur Richard Haemann für einige Zeit zu gewinnen; es war dies nur möglich, weil Haemann nach einer Tournee durch Oesterreich-Ungarn für Herbst und

Winter in Belgien verpflichtet ist und zufällig den September für Deutschland frei hatte. Es ist das erneute Engagement mit großer Freude zu begrüßen, da die Gruppe eine zoologisch hochinteressante Bereicherung erfahren hat. Abgesehen davon, daß die Tiere, vor allem die vor 2 Jahren noch unfertigen Leonarden viel Neues gelernt haben, treten auch 2 Tiger-Damenbairler auf, die von Herrn Haemann geachtet wurden. Es ist das erste Mal, daß von Tiger und Löwin Junge gezogen wurden; alles, was von Kreuzung ist, bezieht sich auf Löwe und Tigerin und auch in dieser Richtung stehen Hagenbairler Baitarre völlig isoliert da. Es wird vielleicht möglich sein, schon am Freitag, den 4. d. M., nachmittags 3 1/2 Uhr mit den Vorstellungen zu beginnen.

Stadttheater. Nachdem die Anmeldefrist für die bisherigen Abonnenten des Stadttheaters abgelaufen ist, können nunmehr die Wünsche der neu hinzutretenden Abonnenten berücksichtigt werden. Die für das Abonnement verfügbaren Plätze im I. Rang und II. Parterre sind bereits vollständig besetzt; Abonnements hierfür können nicht mehr angenommen werden. Sagenen seien Interessenten darauf hingewiesen, daß infolge Trauerfalls und Krankheits noch einige gute Logen-, Balkon-, Orchester- und I. Parterreplätze zum Abonnement als Viertel und als Ganzes abgegeben werden können. Die Abonnementslisten werden bereits am Freitag, den 4. d. M., geschlossen. Neuanmeldungen können nur bis dahin in den Kasinstunden von 10-11 und 4-6 Uhr berücksichtigt werden.

Direktor Maunfren ist von seiner Studienreise nach Halle zurückgekehrt, um die letzten Vorbereitungen zu der Mitte September beginnenden Saison am Neuen Theater zu treffen. Er bringt ein wohlgefülltes Portfeuille bereits erprobter Novitäten und solcher, die er für trefflicher und erfolgversprechend hält, mit und eine Künstlerkarre, mit der er den guten Ruf seines Unternehmens hochzuhalten und noch zu erhöhen hofft.

Walfalla-Theater. Auf die heute abend stattfindende Eröffnungsvorstellung sei hiermit nochmals hingewiesen. Morgen Mittwoch nachmittag veranfaßt die Direktion wieder, wie üblich, eine Vorstellung nur lebender Photographien zu den bekannt niedrigen Eintrittspreisen: Erwachsene 20 Pf., Kinder 10 Pf.

Bruno Heinrichs Konservatorium. Der Meisterlehrer für Klavierpiel, Herr Celemano Lamberto, ist nach dem Ruf als Professor an das Kaiserl. Konservatorium in Moskau angenommen und wird in seiner mehrronatigen Urlaubszeit die Meisterklasse für Klavier im Heinrichs Konservatorium weiter leiten. Die Zeiten der Kurse werden noch bekannt gegeben. Weiter ist Herr Oberregisseur Karl Schottling vom Stadttheater als Lehrer für Redekunst und für die Schauspielklassen gemonnen worden. (Siehe Inserat.)

In Brunners Velleneus findet morgen Söndenerfest statt, bestehend aus Nachmittags- und Abendkonzert, ausgeführt durch das Hallesche Konzertorchester unter Leitung des Herrn Direktors Better. Abends wird auch ein Brillantfeuerwerk abgeant. (Näheres siehe Inserat.)

Prüfungsfahrt für Motorfahrer. Die 300 Kilometer-Prüfungsfahrt des Deutschen Radfahrerbundes über Dessau, Gerstlin, Magdeburg, Bernburg geistliche für die 'Mandor' Motorfahrer ein sehr schönes Resultat. Dem irgend welche Vorne beendigten die 3 Halleschen Fahrer, Herr Rentier O. Birzner, Fabrikant R. Pier und Fahr-, radhändler Müntzer die Gesamtstrecke in verhältnismäßig guter Zeit und besser Verfassung, während viele andere Fahrer resp. deren Motore verjagten.

Deutscher Malertag. In der Zeit vom 13. bis 14. September findet in Karlsruhe der 3. deutsche Malertag statt. Vom 12. bis zum 22. September ist in der Ausstellungshalle eine Fach- und Malerausstellung geöffnet.

Erdenkung. Aus dem Vorkreis wird uns geschrieben: Auf dem Terrain zwischen Dessauer- und Hordorferstraße in der Nähe des Walltes, auf dem sich der ehemalige Pulverturm befand, entstand gestern plötzlich eine Erdenkung. Es bildete sich ein Loch von nahezu 30 Quadratmeter im Vichten und einer Tiefe von etwa 6 Metern mit 2 Meter Wasserstand. Die städtische Bauverwaltung hat die gefährdete Stelle sogleich absperrten lassen, damit kein Unfall entsteht.

Obdachs wurde letzte Nacht gegen 2 Uhr ein 16jähriger, aus der Lehre entlaufener Schneidelerhling in der Nähe des Galgenberges angetroffen. Die Polizei fürhrte den Auszeifer seinen Eltern wieder zu.

Kartoffelstiehe. Vergangene Nacht wurden zwei Männer und zwei Frauen in der Jietenstraße mit zwei Tragföhren voll Kartoffeln angetroffen und festiert. Die Kartoffeln sind demuttlich gestohlen.

Von der Straße. Gestern verläÙte ein Arbeiter auf dem Wettinerplatz in angetrunkenem Zustande umf, wodurch ein großer Menschenauflauf entstand. Der Betrunkene mußte bis zu seiner Ernüchterung in Polizeigewahrsam genommen werden. - In ebenfalls angetrunkenem Zustande trieb ein Kupferstiehmied vor dem Grundstüß Reiffstr. 22 allerlei Anstia, wodurch ein Menschenauflauf von 2-300 Personen entstand. Auch dieser Verzeßer wurde in Verwahrung genommen.

Die schönsten Kostüme

in sehr vorteilhaften Preislagen.

Man sehe unsere Fenster.

Neuheiten in Blusen, Röcken, Umhängen etc.

Gesch. Loewendahl.

Die Gewinngewinnst. Gestern Abend mußte ein Buchhändler, der schon seit Jahren dem Trunke erliegen ist, wegen Gemeingefährlichkeit in Verhaftung des 8. Polizeireviere genommen werden. Er hatte in seinem Wohnstube mit einer brennenden Zigarre Gaszinnen und Betten angezündet, und Fenster und Wirtschaftsgegenstände zertrümmert.

Verens- und Versammlungsnachrichten.

Der Allgemeine Deutsche Lehrerverein, der 108 Zweigvereine umfaßt und dem insgesamt 22 000 Lehrern als Mitglieder angehören, hat auch eine große, weiterverbreitete Stellungsvermittlung mit dem Sitz in Berlin. Mit ihr stehen in Verbindung mehrere Agenturen und 48 Spezialstellen in den verschiedenen Teilen des Deutschen Reiches. Sie arbeitet zugleich mit den Vereinen in England, Frankreich und Italien, die den deutschen Lehrern im Auslande beim Aufsuchen von geeigneter Tätigkeit behilflich sind und ihnen außerdem ein Heim bieten, in dem sie sich während ihrer Sprachstudien oder Ferien aufhalten können. Aus dem letzten Jahresbericht ist zu ersehen, daß die Stellungsvermittlung in immer größerem Maße von Städten, Familien und Privatanzahlungen in Anspruch genommen wird. Im letzten Geschäftsjahre wurden in Deutschland 45 hundert Stellen besetzt, 150 Familienstellen und 94 an Privatanzahlungen; an anderen Gelehrten fanden noch 84 Erhebungen durch Befragung, im ganzen 382 Stellen; gegen frühere Jahre ist also eine nennenswerte Erhöhung der Vermittlungstätigkeit (die vor 4 Jahren 252 betrug) zu verzeichnen. Aus Frankreich lauten die Berichte ebenfalls günstig: Es wurden im letzten Geschäftsjahre 172 Stellen und Stunden den Mitgliedern nachgewiesen, gegen 132 im Vorjahre. In England hat der Verein im Jahre 1907 152 Stellen an Schulen und Familien sowie Privatanzahlungen besetzt. Der Verein empfiehlt deutschen Eltern auch gute englische Mädchenpensionate. Es läßt sich aus diesen Offerten ersehen, in wie weitverbreiteter Weise der Allgemeine Deutsche Lehrerverein seinen Mitgliedern zu nützen beabsichtigt ist; Schulen, Familien und Stellenjuchende wenden sich am besten stets an ihn.

Der Marinerverein Halle a. S. hält am Mittwoch in Sergels Restaurant, Mittelstraße, eine Monatsversammlung ab mit großer Tagesordnung wie: Begrüßung durch den Vorsitzenden, Gedächtnisrede des Seebates, Aufnahme neuer Mitglieder, Vortrag über Veränderungen in der Marine, Wintervergügen, Besichtigendes. Alle ehemaligen Marineangehörigen, die dem Verein noch fernwohnen, sind als Gäste willkommen.

Der Reiterverein Germania für Halle und Umgegend, feiert sein jährliches Stiftungsfest, verbunden mit Seebanfeier, Sonnabend, 5. September, abends 8 Uhr, im Hotel zum Kronprinz. Die Kameraden erscheinen im Festanzug. (Ordnung im Original.) Am 18. September soll auf dem Schießstand zum Ströhm ein Vereinstreffen abgehalten werden. Auch für Damen und Kinder soll ein Schießen mit Wildschützen stattfinden.

Der erste kaufmännische Sportklub „Marathon“ hält seine Monatsversammlung heute abend 9 Uhr im Vereinslokal, Germania-Hotel, Gr. Steinl. 28, ab. Gäste sind willkommen. Die wichtigsten Nebungsstunden finden jetzt wieder Dienstags und Freitags statt.

Rechen der Bienezüchter von Halle und Umgegend. Eine große Zahl Bienezüchterinnen und mehrere Gärten hatten sich am Sonntag bei dem Zierföhrenigen Herrn Anton Albrechtstraße, eingeladen, um den von Verein angeschafften Zweidringeligen Dampf-Rauchschießapparat an dem vom Interlokalen Herr Lehrer Giese-Rieschen freundlicher zur Verfügung gestellten Gefertigten Rauchschießer „Simplex“ in ihrer praktischen Verwendung zu beschäftigen. Das Ergebnis war ein sehr befriedigendes.

Halle'scher Marktbericht

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Eier pro Mandel, Butter pro Eisd., and various types of flour and oil.

Meteorologische Station.

Table with 2 columns: Date and Weather/Temp. Data for August 31 and September 1.

Wetter-Aussichten.

- (Auf Grund der Berichte des Reichs-Wetter-Dienstes.)
1. September: Nachdruck der Regen.
2. September: Warm, bewölkt, teils heiter, schwül, reichliche Gewitter.
3. September: Normal, warm, wolfig mit Sonnenschein, reichliche Gewitterregen.
4. September: Mäßig warm, meist heiter bei Wolkenzug, reichliche Gewitterregen.
5. September: Mäßig warm, wolfig mit Sonnenschein, reichliche Regen.

Letzte Nachrichten.

Die Berliner Herbstparade.

Berlin, 1. Sept. Der Kaiser hielt heute vormittag auf dem Tempelhofer Felde in üblicher Weise die Herbstparade über die Garnisonen von Berlin und der benachbarten Orte ab und kehrte an der Spitze der Fahnenkompagnie um 1 Uhr nach der Stadt zurück. Anwesend waren die Kaiserin, der Kronprinz, die Kronprinzessin, Prinzessin Viktoria Luise und die Kronprinzessin von Griechenland sowie die brasilianischen Gäste.

Die Übungsfahrten des Militärfließflusses. Berlin, 1. Sept. Das Militärfließfließ wird bei günstiger Witterung heute früh keine Übungsfahrten fortsetzen.

Es ist nicht ausgeschlossen, daß der Ballon das Tempelhofer Feld verläßt. Von einem Pferde zu Tode geschleift.

Berlin, 1. Sept. Der 50jährige Kaufherr Wolff fiel gestern vom Pferde und blieb mit einem Fuß hängen. Er wurde mitgeschleift und erlitt so schwere Verletzungen, daß er auf der Unfallstation verstarb.

Automobilunfall.

Gleiwitz, 1. Sept. (Privattelegramm der „Saale-Ztg.“) Gestern Abend fuhr bei der Beistreffschamer Sentung in einer Kurve ein Automobil, in dem sich der Ingenieur Widner und drei Gefährte befanden, eine 2 Meter hohe Böschung hinab. Das Automobil überstürzte sich. Zwei der Insassen wurden leicht verletzt. Ein Kaplan erlitt eine Gehirnerschütterung. Auch der Chauffeur wurde so schwer verletzt, daß er ins Krankenhaus geschafft werden mußte. Der Unfall wird auf das Verlassen der Bremse zurückgeführt.

Die 8. ärztliche Studienreise nach Teneriffa.

Hamburg, 1. Sept. Heute früh 9 Uhr traten ungefähr 350 Ärzte aus allen Teilen Deutschlands unter Führung des Geh. Medizinalrates Prof. Dr. v. Strümpell, Breslau, Dr. Ollers-Berlin und des Oberlaryngologen Dr. Bassenge-Berlin mit dem Dampfer „Oceana“ der Hamburg-Amerika-Linie die 8. ärztliche Studienreise nach Teneriffa an. Die Rückfahrt nach Hamburg erfolgt am 25. September. Während der Fahrt finden fachwissenschaftliche Vorträge statt. In den Häfen werden die sanitären Einrichtungen besichtigt. Als Vertreter des Kaiserlichen Gesundheitsamtes nimmt Regierungsrat Dr. Hamel an der Studienfahrt teil.

Bekämpfungen des Auslands zur Straßburger Kaiserrede.

Paris, 1. Sept. Der „Petit Parisien“ betont, daß die Kundgebung des Kaisers in Straßburg keinerlei Drohung enthielt. Man habe sich mit Recht daran gewöhnt, die Haltung des mächtigen Deutschen Reichs als für Krieg und Frieden entscheidend anzusehen. Um so wohlwollender sei die jüngste Verlesung der Kaiserrede von den seltenen Grundlagen des Friedens sowie der Art, wie diese Verlesung motiviert wurde. Man müsse dem Kaiser besonderen Dank für diese Kundgebung wissen, die in einem kritischen Augenblick der internationalen Politik erfolgte.

Refognosierung der von der Benefizienwand abgeführten Touristen.

Benediktiner, 1. Sept. Die beiden von der Benefizienwand abgeführten Touristen wurden als der 25jährige Kommiss Gabel aus Schipach (Unterfranken) und der 27jährige Gartenbauingenieur Diesel-München erkannt.

Even Hebin.

Stockholm, 31. Aug. Die Eltern von Even Hebin haben von dem Privatsekretär des Botschafters von Indien ein Telegramm aus Simla erhalten, wonach Even Hebin nach anstrengender, erfolgreicher Reise bei guter Gesundheit ist. Die Ankunft in Simla werde Anfang September erfolgen.

Wien, 1. Sept. In einer Besprechung der letzten Redes des deutschen Kaisers führt das „Neue Wien“ Tagblatt aus: Die Straßburger Rede des deutschen Kaisers ist eine solche im Dienste und im Sinne des Friedens, was man sie ausgeprägt und deutlicher nicht zu wünschen braucht. Was ihr aber ein ganz besonderes sympathisches Merkmal gibt, das ist einseitige ihre Berufung auf das Gewissen der Staatsmänner und andererseits auf den Willen der Völker. Das ist ein modernes Wort eines modernen Mannes, eines Fürsten der neuen Zeit. Nicht in Deutschland allein, sondern auch in anderen Staaten wird man mit Befriedigung von der Zuerstigkeit Kenntnis nehmen, mit der der Kaiser verfährt, er setze nirgend die Wehrtrübe gefört.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Hallesche Strassenbahn vernehme im August 45 439 (+ 811) Mk., von Januar bis August 335 467 (+ 9790) Mk. Die Stadtbahn Halle vernehme im August 77 135 (+ 8661) Mark, von Januar bis August 552 197 (+ 58 252) Mk. Aktien-Manufaktur Landsberg. In der gestrigen abgehaltenen Aufsichtsratsitzung wurde beschlossen, für das abgelaufene Geschäftsjahr eine Dividende von 9 Proz. gegen 5 Proz. im Vorjahre zu verteilen. Die Exportfirma Koch & Co. in Groningen, mit einer Filiale in Hamburg, die Exportgeschäfte nach China und Japan betreibt, befindet sich in Zahlungsschwierigkeiten. Die Passiva werden auf mehrere Millionen geschätzt. Die Altona-Kaltenkirchner Eisenbahn in Altona erzielte in 1907/08 einen Gewinn von 100 024 (184 483) Mk., woraus 4 Proz. Dividende (wie i. V.) auf die Prioritätsaktien A und 5 Proz. (wie i. V.) auf die Prioritätsaktien B und die Stammaktien verteilt werden. Metallindustrie Schönebeck, Aktiengesellschaft, in Schönebeck a. Elbe. Die Generalversammlung genehmigte den Vorschlag des Vorstandes, den 70 346 (54 985) Mk. betragenden Reingewinn auf verschiedene Konten zu übertragen und eine Dividende nicht zu verteilen (wie i. V.). Der Verlauf des neuen Geschäftsjahres wurde als aussichtsreich bezeichnet. Dortmunder Union. Das vergangene Geschäftsjahr hat einen Betriebsgewinn von 6 669 815 (6 487 025) Mk. und nach Einrechnung des Vortrages aus 1906/07 von 512 579 (238 925) Mk. einen Gesamtgewinn von 7 182 394 (6 725 951) Mk. erbracht. Im einzelnen ergab der Kohlenbergbau 1 016 390 (577 118) Mk., der Eisensteinbau einen Gewinn von 200 024 (130 805) Mk., die Dortmunder Werke einen solchen von 3 206 770 (5 310 214) Mk., die Horster Werke einen Gewinn von 246 692 (468 887) Mk. Vom Bruttogewinn sind zunächst an Zinsen und allgemeine Unkosten 2 061 969 (1 749 462) Mk. abzusetzen, so dass 5 120 826 (4 976 489) Mark zu Abschreibungen und Reservestellungen sowie zur Gewinnverteilung verbleiben. Der Aufsichtsrat beschloss, zunächst 2 845 456 (2 256 922) Mk. zu Abschreibungen zu verwenden, eine Rückstellung für Abschlussverpflichtungen in Höhe von 200 000 Mk. zu machen und 97 518 (110 977) Mk. dem gesetzlichen Reservefonds zuzuführen; sodann auf die Vorzugsaktien Lit. D wiederum 5 Proz. Dividende in Höhe von 840 000 Mk. und die Aktien Lit. C eine Dividende von 2 (3) Proz. mit 504 000 Mk. Die Vorschläge zu bringen sowie endlich den Rest mit 508 850,84 (512 579,51) Mk. auf neue Rechnung vorzutragen.

Kallaushr. Die Kallaushr betrug im Juli 1908 434 381 dt. (gegen 460 130 dt. im Vormonat und 416 356 dt. im Juli 1907), rick, während sie gegen Juli 1907 eine Besserung von 17 995 dt. zuzuwies. In der ersten 7 Monate dieses Jahres war die Ausfuhr 3 160 422 (3 287 743) dt. Sie ist also gegen die gleiche Zeit des Vorjahres also um 127 321 dt. niedriger. Das Minus des ersten Halbjahres 1908 gegenüber der gleichen Zeit des Jahres 1907 war 145 316 dt. An dem Versand waren beteiligt die Vereinigten Staaten von Amerika im Juli mit 229 752 (208 836 bezw. 215 495) dt. und in den 7 Monaten mit 1 496 642 dt., Großbritannien mit 75 983 (101 658 bezw. mit 1 189 649) dt. und 428 564 (496 070) dt., die Niederlande mit 51 573 (82 430 bezw. 36 343) dt. und 348 048 (222 849) dt. und Schweden mit 29 348 (im Juli v. J. 43 110) dt. und 214 643 (349 328) dt.

Kohlenproduktion und -Aussehen Deutschlands. In der Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Juli d. J. wurden in Deutschland (im Vergleich mit der korrespondierenden Periode des Vorjahres) produziert 85 906 847 (82 358 080) t Steinkohlen, 37 649 388 (34 967 329) t Braunkohlen, 12 338 053 (12 519 546) Koks, 2 313 473 t Presskohlen aus Steinkohlen und 8 074 992 (9 833 419) t Presskohlen aus Braunkohlen. Bezüglich der vorjährigen Vergleichsziffern für Presskohlen ist wiederum zu bemerken, dass damals die Produktion aus Steinkohlen und aus Braunkohlen zusammengerechnet wurde. Auf den Monat Juli entfallen von der Förderung in Deutschland 13 211 395 (12 786 649) t Steinkohlen, 5 602 662 (5 365 307) t Braunkohlen, 1 725 913 (1 889 385) t Koks, 353 378 t Presskohlen aus Steinkohlen und 1 261 325 (2 111 511) t Presskohlen aus Braunkohlen. Was den Aussehen der Steinkohlen in Deutschland anlangt, so wurden in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Juli 1908 eingeführt 6 552 770 (7 213 132) t Steinkohlen, 5 078 517 (5 178 135) t Braunkohlen und 314 127 (289 141) t Steinkohlkoks, dagegen ausgeführt 11 463 981 (11 253 163) t Steinkohlen, 15 578 (11 468) t Braunkohlen und 2 112 130 (2 144 318) t Steinkohlkoks. Die Differenz von 6 211 517 t Steinkohlen wurden in den ersten 7 Monaten dieses Jahres 5 627 899 t gegen 6 194 320 t bzw. 3 975 362 t in den beiden Vorjahren eingeführt. Auf den Monat Juli entfielen hiervon in diesem Jahre 863 404 t gegen 1 277 647 t und 652 097 t in dem Vergleichsmonat der beiden Vorjahre. Der Ausfuhrüberschuss in Kohle hat sich im Juli weiter vergrößert.

Konkursnachrichten.

Neueröffnete Konkurse. (Die Schlusszahlen bedeuten das Datum des Anmeldestermins.) Offene Handelsgesellschaft in F. M. Loewinson Nachf., Berlin-Mitte, Andreasstr. 28, 30. 10. Paul Jurek, Glasmeister, in F. Paul Jurek, Kunstglaseri und Spiegelglasf., Berlin-Mitte, Reichenbergerstr. 47, 3. 10. Fr. E. Clares, Schuhmachermeister, Döbeln, 10. 9. G. H. L. Schlieder, Steinsetzmeister, Dresden, 10. 9. P. G. Rössner, Schlossmeister, Ebersbach, Sachsen, 30. 9. Martin Chramel, Schuhwarenhandl., Hameln, 15. 9. F. J. Feibelmann Söhne, Rülzheim (Kandel, Pfalz), 10. 9.

Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.

vom 1. September.

Table with columns: Title, Dividende, Kurs, etc. Lists various bonds and stocks like Stadtanleihen, Hallesche Stadt-Anl., and Aktien.

Aktien.

Table with columns: Title, Dividende, Kurs, etc. Lists various stocks like Hallesche Bankaktien, Spar- u. Vorschuss-Bank-Aktien, and others.

Prämien-Kurbericht

Der Bankfirma Samuel Zielesiger, Berlin, 31. Aug. 1908. Telegramm-Adresse: „Bahnenbahn Berlin“.

Table with columns for 'Vorpriämien' and 'Rückpriämien' for various months (Sept., Okt.) and locations (Lombarden, Braxenon, etc.).

Vorpriämien für November: Lombarden 28 1/2, Braxenon 31, etc. Rückpriämien für November: Lombarden 28 1/2, Braxenon 31, etc.

Table with columns for 'Gold' and 'Brot' prices for various commodities like 'Alsenardahl', 'Bismuth', 'Cadmium', etc.

Berliner Börse

den 1. Sept. 1908. (Eigener Fernsprechdienst). Die Zweifel über die angelegte Besserung der Lage auf dem heimischen Eisenmarkt...

dämpft. Bei wesentlich reservierterem Geschäft überweg bei Beginn auf fast allen Umsatzgebieten das Angebot, besonders in Hüften- und Kohlenaktien. So erlitten Röhrenaktien eine Einbuße von 1 1/2 Proz. ...

Produktenbörse. Angeregt durch die höheren amerikanischen Notierungen, die kleinen Lagerbestände am Platze, Meinungskäufe und Deckungsbegehre verkehrte der Weizenmarkt in fester Haltung.

Waren und Produkte. Lokopreise vom 1. Sept. 1908, mittags 1 Uhr. (Die Preise verstehen sich in Mark für Leipzig gegen bare Zahlung).

Brodradmaße L. ohne Fass 30,30-30,60. Kristallzucker mit Saek 20,00-20,35. Gemahlene Raffinade mit Saek 20,00-20,35.

Kaffee. Antwerpen 31. Sept. (Vorm-Bericht) Good average Santos per Sept. 29 1/2 G., per Dez. 29 1/2 G., per März 29 1/2 G., per Mai 30 G.

Fettwaren und Öle. Antwerpen 31. Aug. Schmalz per Aug. --, per Sept. 72,50, per Okt. 73,25, per Jan. 74,00, per April 74,75.

Metalle. Hamburg, 31. Aug. Gold Barren per kg 2790 Gd., 2784 B. Silber in Barren per kg 70,50 Gd., 70,00 B.

Neu, Stroh usw. Halle, 31. Aug. Bericht über Neu u. Stroh, mitgeteilt von Otto Westphal. Preise für 50 kg. und zwar bei Partien frei Bahn...

Wasserstand der Saale. Trotha, 31. Aug. abends 1,68 m, 1. Sept. morgens 1,98 m.

Flussschiffahrt auf der Saale. Halle a. S., 1. Sept. (Mitgeteilt von der Reederei der Saale-Schiffahrtsgesellschaft).

Halle a. S., 31. Aug. (Mitgeteilt von August Mann, Halle). Halle traf ein: Kahn Nr. 218, Schiffer Alf. Sonnenschild sen., und Kahn Nr. 188, Schiffer H. Thauheim...

Friedmann & Weinstock

Leipzig Str. 12. Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kalk-Kuxe.

Table with columns for 'Berliner Börse' and 'Friedmann & Weinstock' listing various stocks and their prices.

Banks, Leipzig Str. 12.

Table listing various banks and their services, including 'West-Silberanleihe', 'Berg-Mark Bank', 'Hamb. Amer. Paket', etc.

Schluss-Börse nachmittags 3 Uhr

Table listing closing prices for various commodities and stocks, including 'Leopoldsdahl', 'Bismuth', 'Cadmium', etc.

Leipziger Börse vom 1. September.

Table listing daily market prices for various goods, including 'Sachs. Rente', 'Sachs. Anleihe', etc.

In meinem so ganz aussergewöhnlich vorteilhaften

Gardinen-Angebot

befinden sich noch grössere Posten in besseren

Band-, Spachtel- und Point-lace-Gardinen und Stores,

sowie eine reiche Auswahl in

Teppichen und Fenster-Dekorationen.

Alles tadellose Ware in
feinster Ausmusterung.

Verkauf zu erstaunlich
billigen Preisen.

Halle a. S.,
Leipzigerstrasse 6.

H. C. Weddy-Pönicke.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Ausbildung und Anstellung von Lehrerinnen an landwirtschaftlichen Haushaltungs-Schulen und Kurien.

Zur Vermeidung von Missverständnissen mache ich darauf aufmerksam, daß die vom Herrn Minister für Handel und Gewerbe unter dem 23. Januar 1907 erteilten Vorschriften, betreffend die Ausbildung der Gewerbeschul Lehrerinnen für Kochen und Hauswirtschaft (Minist. Blatt 1907, Stück 8 Nr. 204), auf die Ausbildung und Anstellung von Lehrerinnen an landwirtschaftlichen Haushaltungsschulen und Kurien vorläufig keine Anwendung finden.

Merseburg, den 22. Juli 1908.

Der **Königliche Regierungs-Präsident.**

Richt. v. B. Recht.

Bekanntmachung.

Wegen des bevorstehenden Kraus- und Viehmarktes wird das Viehportal des Nordfriedhofes vom Donnerstag, den 10. September, bis einschließlich Mittwoch, den 16. September 1908 geschlossen.

Der Zugang ist nur von dem Südbportal in der Beckenerstraße zu nehmen.

Halle a. S., den 25. August 1908.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Vom Kaiserlichen Gesundheitsamt in Berlin ist der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche aus Altheim, Bezirksamt München, am 27. d. Mts. gemeldet worden.

Halle a. S., den 20. August 1908.

Die **Polizei-Verwaltung.**

Die Bahnvermittlung in Gorbetca soll vom 1. November 1908 an anderweit öffentlich verpachtet werden. Rechtsgebote sind verfertigt und mit entsprechender Aufschrift versehen bis Freitag, den 18. September d. J., vormittags 11 Uhr, zu welcher Zeit die eingegangenen Angebote geöffnet werden, wobei frei einzuwenden. Die Bedingungen können gegen post- und bezahlungsfreie Einreichung von 25 Pfennig von hier bezogen werden. Zur Bahnvermittlung gehört eine Familienwohnung.

Freiwillige Bewilligung der Bewerber bei dem Dezerenten der königlichen Eisenbahnverwaltung hier wird nicht gewünscht.

Halle a. S., den 27. August 1908.

14840

Königliche Eisenbahn-Verwaltungsinspektion I.

Konkursverfahren.

An dem Konkursverfahren über den Nachlaß des zu Halle a. S. verlebten Kaufmanns **Nubold Selheim** ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf **den 20. September 1908, vormittags 11 Uhr** vor dem königlichen Amtsgericht in Halle a. S., Hofstraße 13-17, Erdgeschoss links, Südflügel, Zimmer Nr. 45 anberaumt.

Halle a. S., den 28. Aug. 1908.

Der **Gerihts-Schreiber**

des **Kgl. Amtsgerichts**, Abt. 7.

Gutgepflegte kleine

Jagd,

direkt an einer Station der Bahn Merseburg-Mühlheim (viel Gänse, Fühner und auch Balanen) um fahndbar sofort auf 2 Jahre zu vergeben. Pachtpreis 250 Mark. Offerten unter **Nr. 250** an „Korrespondent“ Merseburg. 15085

Grundstücke.

Neuerbautes Grundstück in Mietleben, mit großem Hof, Torreint, Garten, nächste Nähe der Heide, ist für den Selbstwohnpreis bald zu verkaufen. **Nr. 15 Mietleben, Heidestr. 2.**

In einem gr. industriereichen Dorfe Anhalts, 3000 Einw., ist eine gute, bestehende Metzgerei wegen Abnahme d. d. d. Grundstücks lot zu verk. Off. u. F. 630 a. b. Anhalt, Staatsanwalter Dessau.

Erfahrener Restaurateur,

verh. Frau tätige Köchin, sucht baldige Stelle, Restaurant, Weinlaube u. zu übernehmen. Off. Off. unter **B. D. 1646** an **Rudolf Mosse, Halle S.** 15008

Fabrikgrundstück,

ca. 41 ar groß, davon ca. 16 ar bebaut, Eisenbahnanschluß vorhanden, sämtl. Gebäude neu, herrl. Wohnhaus, Dampfmaschine 40 PS, Dampfessel 80 qm Heißl., umständehalber sofort **verkauflich**. Uebernahme kann sogleich oder später erfolgen.

Gemüse- u. Früchte-Verwertung, Naumburg a. S.

Erste Verkäuferinnen

für die Kleiderstoff-Abteilung

finden sofort oder später gutbezahlte, dauernde Stellung.

Firma M. Schneider, Halle a. S.

2 Aöck. Eckgrundstück

In Stolberg a. S. ist ein mit Laden, Hofraum u. geräum. Stallung, zu Kolonialwarengeschäft, mit Viehberelagerung, auf dem besten Lage, sofort billig bei möglicher Anzahlung zu verkaufen. Gef. Offerten erbeten unter **Nr. 25556** an die Geschäftsstelle d. Zt.

Geldverkehr.

Reparaturische
1. Hypothek **60-90.000 Mk.**, Wertobjekt Acker und Fabrik in Höhe von ca. 600.000 Mk., auf längere Zeit gegen entsprechende Zinsfuß geteilt. Gef. Offerten unter **V. 2993** an die Expedition dieser Zeitung erbeten. 14835

Vermietungen.

Herrschastliche Wohnung von ca. 5 Zimmern und Wirtschaftsräumen, möglichst 1. Etage, zum 1. 1. 09 gefucht. Lage am liebsten: obere Leipzigerstraße. **Wagaburggr. Off. M. Preisang.** unter **U. 25209** an die Exp. d. Zt.

Verkäufe.

H. Schnee Nachf.

Gr. Steinstr. 84. 124
Erstes Spezialgeschäft für gute **Zirkularen u. Trifotagen**.
Truhe, reich geschm. v. 1740
zu verkaufen, f. 70 Mark zu verkaufen, f. 100 Mark zu verkaufen. 14971
Guststraße 19, I. r.

MW

mit der Krone u. andere
Best. Pfeiften, Pfeifent,
Gasf. Brennholz, u.
emp. billigt 15083
Otto Just, Wubm. Wucherstr. 45.

Gelegenheitskauf.

Großerer Geschäftsort, Platin, bei **Mühl-Schreibisch** mit Einfluß zu verkaufen **Kl. Ulrichstr. 18.**

Meyers Lexikon für 36 Mk. fr.

verkauft, 4. vorlegte vollst. Aufl., 17 eleg. Bände, sehr gut gehalten, komplett und fehlerfrei.
D. 250 postl. Bitterfeld.

Gut ech. Fahrrad (35 Mark)

zu verk. **Saundersstr. 6, p. r.**

Theater, 1. Rang Balk. I. Reihe

zu verk. **Kronprinzenstr. 30, part.**

Gustav Schaeff
Albrechtstr. 22,
Ecke Ludw. Wucherstr.
empfiehlt
Gühstrümpfe,
Gaszylinder
für alle Arten stehendes
und hängendes
Gasglühlicht.
Lager aller
Bedarfsartikel
15036 für
Gas- u. Petroleum-
beleuchtung.

Kleine Anzeigen

Angebote und Gesuche
aller Art
wie sie das Wirtschaftsleben
täglich notwendig macht, sind
in der am Platz Halle und in
der Provinz Sachsen bis nach
Anhalt und Thüringen hin
altersgeführt
„Saale-Zeitung“
von gutem Erfolg. Der niedrige
Zellenpreis von 5 Pf. erleichtert
einen Inserentenversuch in un-
serem oft Jahrzehnten in den
haushälterischen Kreisen in Stadt
und Land beliebten Blatte,
desen sich ein großer
Inserentenstamm regelmäßig
und mit hoher Wirkung zu
Ankündigungen aller Art be-
dient.
Verlangen Sie Probe-Zt.
und Offerte.

Feldbahnen
Fabrik-Geleise
Staatsbahn-Anschlüsse
Weiden, Drehscheiben
und Transport-Lorries.
Lokomotiv-Bauzüge
käufl. und leihweise.
Georg Otto Schneider
G. m. b. H.
LEIPZIG, Büdnerstr. 5.

2 leichte Pferde zu ver-
kaufen, f. 100 Mark zu ver-
kaufen, f. 150 Mark zu ver-
kaufen. **Guststraße 53.**

5 echte Dadel, 3 Gunde, 2
Südbinnen, wunderschön, 8 Woch,
alt, zu verkaufen
Leipzigerstraße 23a, I.

Bei
Haar-
Ausfall
Schuppen warnt
nicht, bis es
zu spät, sondern
benutze rechtzeitig
Dr. Kuhn's **Reiniger**
f. 1.10 u. 2.20,
das **Wasser** u. **Billig**, hilft
sicher. **Edt von Franz**
Kuhn, Kronenpark, Mühl-
berg, hier: Waisen-Warth,
am **Markt, O. Ballin von,**
Markt, Leipzigerstr. 91, O.
Ballin jun., Ulrich-Drög.,
Leipz. Str. 63, C. Lunge
Nacht, Drög., Leipzigerstr.

Militär-
Unterhosen u. Hemden
15047
Reithosen
(ohne Riht)
kauft man am besten
im **Spezial-Geschäft** von
Julius Bacher,
Halle a. S., **Leipzigerstr. 12,**
Mitgl. d. **Rabatt-Spar-Bereins.**

Privatdozent Dr. Siefert
Monat September verreist.
Vertreter:
Herr **Dr. Höniger,**
Schillerstrasse 10.

Von der Reise
zurück.
Dr. med. Kneise,
Frauenarzt. 15054

Von der Reise zurück.
Dr. Schuchardt,
Steinweg 16, I. 15067

Bin von meiner Reise
zurück.
Prof. Dr. Leser. 15088

Ich impfe
Mittwoch u. Sonnabend
von 3-4. 15085
Dr. Gravinghoff,
Kinderarzt, Schulstrasse 10.

Unterricht.
Beginn
neuer Kurse 15059
in Buchführung, Stenographie,
Maschinenschreiben etc. voll-
ständiger Kontopraxis
für Damen und Herren
am **1. oder 3. Septbr.**
ev. 14846
Mäss. Honorar. Teilzahlung ge-
stattet. Stellen-Nachweis.
Bücherrevisor
Carl Gieseuth's
Handelslehranstalt,
Halle S., Sternstrasse 10.
Fernruf 3015.

Neue Abendkurse!
in Aufschreiben von Herren
(jodie Damen-Garderobe
beginnen am 1. Oktober c.
Anmeldungen hierzu erbiten
rechtzeitig
cordes'sche
Bekleidungs- Akademie,
Halle a. S., Gr. Steinstr. 24.
Demosielle allemande eberho
connaissance pour la pratique de
la langue française. Offerten un-
t. **B. 3019** an die Exped. d. Bl.

Vermischtes.
Gardiner franco **Quinke,**
Decorat. Geogr. II. 6.
Reparatur an **Waldschaff,** idem
u. **Hilf. Wäckerl** Schulerhof 1

Austricken
bedeutend billiger jetzt in der
rügigen Zeit. **Erfinder** (fr. **Bras-**
hausstr. 1, gegenüb. d. **Wanzeri.**

Möbeltransporte
unter Garantie fraglos, Aus-
führung werden noch angenehmer.
Hilf. Müller & Co.
Leipz. 2929. **Mansfelderstr. 26.**

2 gebildete Damen
in mittl. Jahren, anstän. Heirats-
vermögen, mündelst. freunds-
schaftlichen Verkehr m. 2 gebild.
Herren, aweds späterer, Beirat.
Off. un. t. **B. 3019** an die Exped.

Damen- und Kinderhüte

werden gefärbt, umgepresst und geschmackvoll modernisiert.
Günstigste Zeit für Umarbeitungen
unmoderner Fassons in moderner Ausführung bestens und preiswert.

Amanda Stegmann-Haase,

Gr. Steinstrasse 74, Café Bauer.